



Statement des BFM zum Wahlsieg von Donald Trump zum 47. Präsidenten der USA

Berlin, 6.11.2024

Donald Trump hat weltweit Diskussionen über gesellschaftliche Werte und Rollenbilder ausgelöst. Der öffentliche Diskurs um „toxische Männlichkeit“ – ein Begriff, der für schädliche Verhaltensmuster und überholte Rollenbilder steht – zeigt uns, wie wichtig es ist, neue Wege für ein zukunftsfähiges Männlichkeitsbild zu schaffen.

Mit unserem aktuellen Projekt „Nachhaltige Männlichkeit fördern – Toxische Männlichkeit überwinden“ setzen wir uns für eine Geschlechterpolitik ein, die Männer darin unterstützt, reflektierte, partnerschaftliche und verantwortungsvolle Lebensentwürfe zu entwickeln. Wir möchten zeigen, dass echte Stärke aus Respekt und Achtsamkeit gegenüber sich selbst und anderen entsteht.

„Unser Ziel ist es, ein modernes Männerbild zu fördern, das sich für Gleichstellung und ein gesundes, nachhaltiges Miteinander einsetzt – in Deutschland und weltweit. Die Wahl von Donald Trump zum 47. Präsidenten der USA macht deutlich, wie dringlich es ist, positive und zukunftsgerichtete Männlichkeitsbilder zu stärken.“

Dr. Dag Schölper, Geschäftsführer BFM

Männer gegen Rechts

Mit unserer Initiative „Männer gegen Rechts“ rufen die LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V., das Bundesforum Männer e.V. und der SKM Bundesverband e.V. Männer dazu auf, sich für die Wahrung der Demokratie und eine pluralistische Gesellschaft einzusetzen. Auf der Webseite der Initiative und auf Instagram besteht die Möglichkeit, die Initiative zu unterstützen.

<https://maenner-gegen-rechts.de/>

Bundesforum Männer
Interessenverband für
Jungen, Männer und Väter e. V.

Reginhardstraße 34, 13409 Berlin
www.bundesforum-maenner.de
info@bundesforum-maenner.de
Telefon: +49 30 275 811 22

SozialBank
BIC: BFSWDE33XXX
IBAN: DE51 3702 0500 0001 2154 00

Vereinsregister
Amtsgericht Charlottenburg
VR 30350 Berlin

Seite 1 von 1